

5 Fragen an...

**Fabian Thommen**

Geschäftsführer

TRANSPARENTA Pensionskasse

”

Die stufenweise Altersrente bietet einen erhöhten Kapitalchutz für den Fall eines frühen Todes und entspricht zudem einem intuitiven Bedürfnis, zu Beginn des Pensionslebens ein höheres Einkommen zu erhalten.

Neues Rentenmodell

Was hat Transparenta dazu bewogen, Anfang 2025 das Modell der stufenweisen Altersrente¹ einzuführen?

Gespräche mit Bekannten und Versicherten sowie die Lektüre von Berichten erweckten den Eindruck, dass viele Menschen den Kapitalbezug vor allem wählen, um ihr Kapital für den Fall eines frühen Todes zu schützen. Das Motiv, das Geld selbst ertragreich anzulegen, ist nur bei einer Minderheit zu erkennen. Viele wären eigentlich froh, wenn die Vermögensverwaltung weiterhin professionell durch die Pensionskasse erledigt würde. Zudem entspricht die stufenweise Altersrente einem intuitiven Bedürfnis, zu Beginn des Pensionslebens ein höheres Einkommen zu erhalten. Dies um die höheren Ausgaben zu finanzieren, die sich anfänglich durch die Veränderung des Freizeit- und Konsumverhaltens ergeben.

Wie reagieren die Versicherten auf dieses neue Rentenmodell?

Im 1. Quartal 2025 entschied sich noch niemand für die stufenweise Altersrente. Einige Versicherte, die kurz vor der Pensionierung stehen, interessieren sich jedoch dafür. Sie stellen Fragen oder verlangen Simulationsberechnungen. Vor gut drei Jahren, als wir mit der konkreten Entwicklung des stufenweisen Rentenmodells begannen, führten wir an unserem jährlichen Brokeranlass eine Umfrage durch. Rund zwei Dutzend Broker nahmen daran teil. Auf die Frage, wie viele Versicherte sich vermutlich für eine solche Rente entscheiden würden, wählten zwei Drittel die Antwort «10 bis 30 Prozent». Diese Einschätzung teile ich.

Die Lebenskosten von alten Menschen explodieren oft in den letzten Lebensjahren, wenn Pflegebedarf entsteht – just dann sinkt die Rente. Schieben Sie hier Kosten auf die Allgemeinheit ab?

Die berufliche Vorsorge hat zum Ziel, zusammen mit der AHV die Fortsetzung der gewohnten Lebenshaltung zu ermöglichen. Dies im Schnitt für 20 Jahre. Sie ist nicht dazu da, nicht vorhersehbare

Pflegekosten am Ende des Lebens zu decken. Dafür sind primär die Krankenkassen zuständig. Die Finanzierung dieser steigenden Kosten ist eine gesellschaftliche Herausforderung, die meines Erachtens nicht mit der 2. Säule verknüpft werden sollte. Bei der EL-Reform 2021 wurde das Verbot des Kapitalbezugs im BVG diskutiert und vom Parlament wieder verworfen. Es setzte sich die Haltung durch, dass wirtschaftliche Wahlfreiheit und Eigenverantwortung der Versicherten höher zu gewichten sind als das Missbrauchspotenzial von Einzelfällen. Unsere stufenweise Altersrente garantiert, dass im Gegensatz zum Kapitalbezug die gesetzliche Mindestleistung als lebenslängliche Rente bezogen wird. Zudem haben wir die kürzeste Auszahlungsdauer der überobligatorischen Rente bewusst bei 10 Jahren festgelegt. Dies verunmöglicht eine Umgehung der EL-Bestimmungen, die bei einem Kapitalbezug einen jährlichen Vermögensverzehr von maximal 10% tolerieren.

Die berufliche Vorsorge wird von der Bevölkerung als (zu) komplex wahrgenommen. Besteht die Gefahr, dass dieses Modell noch mehr Verwirrung stiftet?

Diese Gefahr besteht, ja. Es ist jedoch unsere Aufgabe als Pensionskasse, unsere Versicherten oder deren Finanzplaner zu beraten und ihnen verständliche Unterlagen und Entscheidungshilfen zur Verfügung zu stellen. Letztlich handelt es sich nur um eine weitere Wahlmöglichkeit, die den Versicherten mehr Flexibilität bietet. Wer sich nicht vertieft damit auseinandersetzen will, kann weiterhin die normale Altersrente oder den Kapitalbezug wählen.

Plant Transparenta weitere Wahlmöglichkeiten?

Zurzeit nicht, auch um die Übersichtlichkeit zu wahren. Wir wollen erst einige Jahre Erfahrungen sammeln und sehen, wie das neue Angebot genutzt wird. Viele in der Branche verbreitete Wahloptionen, z.B. das Angebot von Wahlsparplänen oder die freiwillige Erhöhung der Anwartschaft für Altersrentner, bieten wir bereits seit eh und je an. |

¹ Informationen zur stufenweisen Altersrente: bit.ly/41K9HsH